



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 8

SDB-Nr. : 255944  
V001.1

ELCH PRO M100 Pistolenschaumreiniger

überarbeitet am: 24.11.2009  
Druckdatum: 13.07.2010

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

ELCH PRO M100 Pistolenschaumreiniger

**Vorgesehene Verwendung:**

Reiniger

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

F+ - Hochentzündlich

Xi - Reizend

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Reiniger

**Basisstoffe der Zubereitung:**

lösemittelhaltig

Treibgasbasis: Dimethylether-Isobutan/Propan-Gemisch

Kohlenstoffdioxid

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
Aceton 67-64-1	200-662-2	>= 50 - <= 100 %	F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R36 R66 R67
Isobutan 75-28-5	200-857-2	>= 10 - < 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Dimethylether 115-10-6	204-065-8	>= 10 - < 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Propan 74-98-6	200-827-9	>= 10 - < 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frische Luft.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver  
Kohlendioxid.  
Sand  
Schaum.  
Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
- Zündquellen fernhalten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

- Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Beim Transport im Kfz : Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren, keinesfalls im Fond.
- Behälter kann bei Erwärmung über 50°C bersten. Der Inhalt kann explosive, brennbare Gemische bilden. Zündquellen und offene Flammen vermeiden. Warnhinweise im Dosenaufdruck beachten.

**Lagerung:**

- Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Bei Druckgasdosen: Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
- Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Vor Wärmeeinwirkung geschützt lagern.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für  
Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
ACETON 67-64-1			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
ACETON 67-64-1	500	1.200	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
ISOBUTAN 75-28-5	1.000	2.400	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
ISOBUTAN 75-28-5			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6	1.000	1.900	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	8 (II)	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
PROPAN 74-98-6	1.000	1.800	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
PROPAN 74-98-6			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Kohlenstoffdioxid 124-38-9					
KOHLNSTOFFDIOXID 124-38-9	5.000	9.100	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
KOHLNSTOFFDIOXID 124-38-9			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

### Atemschutz:

Bei der Verarbeitung großer Mengen.  
Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.  
Filter : AX

### Handschutz:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Naturlatex nach EN 374 empfohlen.  
Materialstärke > 0,6 mm  
Durchbruchzeit > 10 Minuten  
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.  
Lösemitteldämpfe nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Bei Umgang mit dem Produkt keine Alkoholaufnahme.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Druckgasdose flüssig klar
Geruch:	charakteristisch

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Löslichkeit qualitativ (23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser)	mischbar
Explosionsgrenze	
untere [Vol%]	1,3 % (V)
obere [Vol%]	32 % (V)

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter kann bei Erwärmung über 50°C bersten. Der Inhalt kann explosive, brennbare Gemische bilden. Zündquellen und offene Flammen vermeiden. Warnhinweise im Dosenaufdruck beachten.

### Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Oxidationsmitteln.  
Reaktion mit Reduktionsmitteln.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute inhalative Toxizität:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.

### Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

### Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

## 12. Angaben zur Ökologie

### Persistenz und Abbaubarkeit:

#### Biologischer Endabbau:

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

#### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Druckgasdosen vollständig (auch das Treibgas) entleeren.  
Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

<b>14. Angaben zum Transport</b>
----------------------------------

**Straßentransport ADR:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Bahntransport RID:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	23
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	-
Proper shipping name:	AEROSOLS

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

F+ - Hochentzündlich

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

- R12 Hochentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- S23 Dampf nicht einatmen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung:**

- Behälter steht unter Druck.
- Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
- Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Verzeichnis von Inhaltsstoffen nach Detergenzien-Verordnung.**

- Aceton
- Isobutan
- Dimethylether
- Propan
- Kohlenstoffdioxid

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

- |                                   |                                                                                                    |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| WGK:                              | 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )<br>Einstufung nach Mischungsregel |
| BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: | BG-Merkblatt: BGI 621 Lösemittel<br>Merkblatt der BG-Chemie beachten: M017 - Lösemittel.           |
| Lagerklasse nach VCI:             | 2B                                                                                                 |

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Weitere Informationen:**

Das Produkt ist für die gewerbliche Anwendung bestimmt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.